

	<p>Objekt: Valiha</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III E 4255</p>
--	--

## Beschreibung

Elf zwischen den beiden durchstoßenen Bambusnodien [sind] aus der Epidermis abgelöste Saitenstreifen. Unter jeder Saite zwei Stege von zum Teil unterschiedlicher Höhe (Rindenstücke von einem Palmblattstengel). Einer der insgesamt zweiundzwanzig Stege fehlt. Dort, wo die Saiten mit der Epidermis verwachsen sind, [sieht man eine] mehrmalige Umwicklungen der Röhre durch eine Schnur aus pflanzlichem Material. In einem Transnodium [befindet sich] eine runde, eingebrannte Perforation.

„Hova in Majunga. West-Madagaskar.“

aus Ulrich Wegner: Afrikanische Saiteninstrumente, Staatliche Museen Berlin – SPK, 1984 (Anhang Objektkatalog)

Angaben zur Herkunft:

Alfred Voeltzkow (14.4.1860 - 29.12.1946), Sammler

West-Madagaskar (Land/Region)

Hova (Ethnie)

Merina (Ethnie)

## Grunddaten

Material/Technik:

Bambus

Maße:

Länge: 61 cm; Länge: 47,5 cm

(Internodium); Länge: 65 - 70 cm / 57

(Transnodien); Durchmesser: 44 - 48 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Merina

	wo	Madagaskar
Gesammelt	wann	
	wer	Alfred Voeltzkow (1860-1947)
	wo	

## Schlagworte

- Bambus
- Röhrenzither